

Anathema Frieden

Sonntag, 20. September 2009

Kolumne "Wort zum Sonntag" von Haimo L. Handl, 20.09.2009

Nach der einstimmigen Resolution 55/282 der UN-Generalversammlung vom 7. September 2001 soll der 21. September weltweit als Weltfriedenstag begangen werden. Das Thema ist so unbekannt und unbeliebt, dass die Resolution bis jetzt kaum Beachtung findet. Im Gegenteil: die Kriege werden immer besser organisiert und sind zum "normalen" politischen Mittel für Regierungen, Aufständische und Terroristen geworden, die alle plausible Gründe anführen könnten, würden sie darum gebeten. Viele Regierungen offerieren ihre Begründungen für die Notwendigkeit der Kriege ungefragt, ungebeten. Sie beanspruchen frech ihre Deutungshoheit und werden von willfährigen Expertenbütteln und opportunistischen Politikern einerseits, hassenden, rachsüchtigen, sadistischen Unmenschen andererseits unterstützt.

Lesen Sie die Kolumne hier.

Hören Sie den Beitrag im Podcast!